



**Ergebnis-Protokoll, Ganztagsausschuss, Kielortallee, 1. November 2016**

Teilnehmer/innen:

Annelene Spieker (Lehrerin, VSK)  
 David Cohen (GBS-Leitung)  
 Dominique Wallau (GBS, Klasse 3a)  
 Davina Lehnert (GBS, Klasse 3b)  
 Stefanie Skoluda (EA, Klasse 2b)  
 Babett Neunzig (ER, Klasse 2a)  
 Thorsten Peters (ER, Klasse 2d, 4b)  
 Karoline Saida (EA, VSK b)  
 Isabel Dierck (Lehrerin)  
 Frank Behrens (Schulleitung)

Fortlaufend:  
 Themensammlung

- Anträge „Sonderfonds“, Raum und Ernährung
- Verzahnung Vor- und Nachmittag
- Kommunikation Eltern-KiJu
- Fusion Elternrat-Elternausschuss?
- Bekanntmachung der Themen aus dem GTA
- Erziehungspartnerschaften
- Elternnetzwerke
- Kommunikation Richtung Eltern

Ergebnisse Volksinitiative  
 „Guter Ganztag“

- Herr Behrens stellt die wichtigsten Ergebnisse aus dem Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft vor. (Behördenschreiben „Gemeinsam das Ganztagsangebot in Hamburg weiterentwickeln“)
- Eine wichtige Säule ist die Gründung des „Ganztagsausschuss“, paritätisch besetzt wie heute erfolgt. Die Schulkonferenz muss diesen noch beschließen.
- Eine weitere Säule ist die Verbesserung der Personalmittel im Ganztag. Im Landesrahmenvertrag für die GBS-Schulen werden hierfür die Mittel im SJ 2017/18 um 10% erhöht.
- Über einen sog. „Sonderfonds“ können Mittel für Raumgestaltung (Ruhe, Bewegung, Spiel) und eine sog. „Vitalküche“ beantragt werden. Die Form des Antragsverfahrens soll Ende Dezember bekanntgegeben werden. (BSB)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herr Behrens kann hierfür auf bereits vorliegende Planungen zurückgreifen. (Möblierung Ganztags, Konzept „Kombüse 2“). Er stellt diese im GTA vor sobald das Antragsverfahren bekannt ist. Eine Beantragung kann somit dann zeitnah erfolgen.</li> </ul>
<p>SEGELN in der Schulaufgabenzeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die geplante Einführung des Lernkonzeptes „SEGELN“ (Selbstgesteuertes Lernen) wird derzeit mit dem Lehrerkollegium vorbereitet.</li> <li>○ <b>Idee:</b> Das Lernkonzept sollte auch Auswirkungen auf die Gestaltung der Schulaufgabenzeit im Nachmittag haben.</li> <li>○ Zu dem Konzept passt die geplante „offenere“ Gestaltung des Nachmittags-Programms (Kursreduzierung)</li> <li>○ Derzeit laufen erste Versuche zu diesem Thema in unterschiedlichen Klassen.</li> <li>○ <b>Rolle der Erzieher/innen:</b> Bisher haben die Erzieher/innen sich eher als „Aufsicht“ bei den Hausaufgaben erlebt. Wenn die Kinder in Zukunft auch im Nachmittag nach dem Konzept „SEGELN“ ihre Schulaufgaben erledigen, wandelt sich die Rolle in eine Art „Lotsenfunktion“. Anhand der Kompetenzfelder werden die Kinder individuell durch ganz unterschiedliche Lernfelder begleitet. Herausforderung: Die Tätigkeit wird hierdurch komplexer, allerdings wird die „Sinnhaftigkeit“ der Aufgaben auch als höher empfunden.</li> <li>○ Kinder, die durch das offenere Konzept zu Beginn überfordert sind können evtl. in gesonderten Einheiten langsam herangeführt werden.</li> <li>○ Erforderlich ist noch eine Definition vom Ziel der Schulaufgabenzeit.</li> <li>○ <b>Einblick der Erzieher/innen in zu erreichende Kompetenzen:</b> Alle Kinder haben ein Fach, in dem Arbeitsmappe, Aufgaben und Kompetenzfelder vorliegen. Darauf kann im Nachmittag zugegriffen werden. Vorgestellt wird dies in Form eines sog. „Lernbretts“, hier sind alle erforderlichen Materialien gesammelt.</li> <li>○ <b>Kinder die nichts mehr zu tun haben/nicht wissen, was noch zu tun wäre:</b> Dieses Phänomen der „klassischen Hausaufgaben“ entfällt beim „SEGELN“. Es gibt immer etwas zu tun, Kinder die schnell sind können jederzeit weiteren Stoff erarbeiten. Überforderte Kinder müssen jedoch besonders im Blick behalten werden.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Wann werden Erzieher/innen in das Konzept eingearbeitet?</b> Die Einarbeitung durch das Lehrerkollegium erfolgt in den kommenden Wochen auf Jahrgangsebene.</li> <li>○ <b>Rolle der Eltern:</b> Es wird hervorgehoben, dass für einen Erfolg der Methode wichtig ist, dass auch alle Eltern das „SEGELN“ vermittelt bekommen. Hier ist ein erster „Partizipationsabend“ bereits gelaufen, die Elternabende bieten weitere Möglichkeiten.</li> <li>○ <b>Rückmeldungen aus dem Nachmittag:</b> Es ist noch zu klären in welcher einheitlichen Form aus dem Nachmittag Rückmeldungen über das „SEGELN“ in den Vormittag kommuniziert werden.</li> <li>○ <b>Meinungsbild:</b> Die Gruppe des GTA wird gefragt: „Können sie sich vorstellen, dass zukünftig das Konzept „SEGELN“ auch in der Schulaufgabenzeit eingesetzt wird? Die Gruppe gibt hierzu einstimmig eine positive Rückmeldung.“</li> </ul>
Termine 2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ 11. Januar 2017</li> <li>○ 23. März 2017</li> <li>○ 12. Juni 2017</li> </ul> <p>(immer 17.00-19.00 Uhr)</p>
<b>Nächster Termin des GTA</b>	<p><b>11. Januar 2017, 17.00 Uhr</b></p> <p><b>Themen der nächsten Sitzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>siehe „Themensammlung“, Abstimmung über Gewichtung der Themen</b></li> <li>• <b>Bericht zu Anträge „Sonderfonds“</b></li> </ul> <p><i>gez. Stefan Clotz</i></p>